

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 56 (1905)
Heft: 3

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Sommersemester 1905.

Geh. Hofrat. Professor Dr. Heß: Waldbau mit Demonstrationen (nach der von ihm herausgegebenen vierten Auflage von Karl Heyer's Waldbau), 6stündig; Eigenschaften und forstliches Verhalten der Holzarten (nach der dritten Auflage seines Leitfadens), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig, mit Übungen im Walde, einmal; Waldwertrechnung und forstliche Statistik, 4stündig; — Prof. Dr. Weber: Forstpolitik, 6stündig; Einführung in die Forstwissenschaft, 1stündig. — Prof. Dr. Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft für Juristen und Studierende der Forstwissenschaft, 3stündig, nebst Zusätzen aus dem Forstrecht, 2stündig. — Prof. Dr. Kaiser: Einführung in die Gesteins- und Bodenkunde mit Übungen für Forstwirte usw., 3stündig. — Privatdozent Dr. Groß: Forstinsekten, 1stündig.

Beginn der Immatrikulation: 17. April. — Beginn der Vorlesungen: 27. April.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden, das Verzeichnis der forstwissenschaftlichen Vorlesungen von der Direktion des akademischen Forstinstituts.



Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule Mühlhausen

für das Sommersemester 1905.

Beginn der Vorlesungen am 4. Mai 1905.

Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstenzklopädie (Forstschutz); Forsteinrichtung, mit Holzmeßkunde; Jagdkunde; forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. Conrad: Anorganische Chemie, II. Teil (Metalle); Chemisches Praktikum; Grundzüge der Geologie; Übungen im Bestimmen von Mineralien; geologische Exkursionen. — Prof. Dr. Spangenberg: Zoologie, II. Teil (Insektenkunde); zoologisches Praktikum; Übungen im Berggliedern der Tiere. — Prof. Dr. Dingler: Botanik, II. Teil. Systematik der höheren Gewächse, insbesondere der forstlich wichtigeren; Übungen im Pflanzenbestimmen; botanische Exkursionen. — Prof. Dr. Schleiermacher: Grundzüge der höheren Analysis, I. Teil; Abriss der politischen Arithmetik mit Rücksicht auf Waldwertrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik (Elektrizität, Magnetismus); geodätische Übungen. — Forstrat Döbel: Weg- und Eisenbahnbau mit Übungen im Gelände. — Forstamtsassistent Vogtherr: Situationszeichnen und Terrain-Darstellung mit anschließenden Übungen.



Holzhandelsbericht.

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1905.

Im Februar 1905 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung mit Rinde.)

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Beven.

Gemeinde Blonay. Forêt de Ruehres (Transport bis Beven Fr. 3).
178 m³ Fi., mit 0,4 m³ per Stamm, Leitungsmaste, Fr. 17. 50. (Durchforstungshieb.)

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m³ mit Rinde.)

Forst (Transport bis Bern Fr. 6). Fi. IV. Kl., Fr. 23. (Mittlere Qualität.)
Enge-Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50). Fi. IV. Kl., Fr. 25. (Mittlere Qualität.)
Wylerwald (bis Bern Fr. 3). Fi. IV. Kl., Fr. 22. (Gute Qualität.) — Be-
merkung. Gesamtquantum zirka 50 m³. Abfuhr günstig, mit Ausnahme des Holzes
im Wylerwald. — Dählholz (bis Bern Fr. 3). 78 m³ Kiefern, IV. Kl., Fr. 28. 20.
Bemerkung. Verkauf aus freier Hand. Holz zum Teil etwas krumm, aber fein-
jährig und mit schönem Kern.

Luzern, Korporationswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(Per m³ mit Rinde.)

Stiftswald Hochdorf (bis Hochdorf Fr. 3. 70.) 101 m³, ²/₃ Fi. ¹/₃ La.
IV. Kl., Fr. 21. — 18 m³, ¹/₂ Fi. ¹/₂ La. V. Kl., Fr. 21. 70. — Stiftswald
Münster (bis Münster Fr. 4). 49 m³ Fi. I. Kl., Fr. 27. — Korporations-
wald Münster (bis Münster Fr. 4). 717 m³, ¹/₂ Fi. ¹/₂ La. III. Kl., Fr. 22.

Baadt, Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Bez.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Nigle. Les Blanchés (bis Bahnhof Nigle Fr. 2). 52 m³ Fi.
III. Kl., Fr. 22.

Baadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Noville. Bois du Four (bis Bahnhof Willeneuve Fr. 3).
54 m³ Fi. III. Kl., Fr. 23. 80. (1903 Fr. 23. 50.) — Bemerkung. Kahlhieb. Holz
vorzüglicher Qualität, langschäftig und astrein.

b) Nadelholzflöke.

Bern, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per m³ ohne Rinde.)

Waldungen der Burgergemeinde Sumiswald bei Wassen (Trans-
port bis Station Ramsen Fr. 5. 50). 500 m³, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi. I. Kl., Fr. 29. —
Bemerkung. Holz guter Qualität, entrindet. Die Preislage ist seit dem Vorjahr
unverändert.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m³ mit Rinde.)

Spielwald (bis Bern Fr. 6). Fi. II. Kl., Fr. 28. — Forst (bis Bern
Fr. 6). Fi. II. Kl., Fr. 28. — Enge-Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50). Fi.
III. Kl., Fr. 30. — Gurten (bis Bern Fr. 6). Fi. III. Kl., Fr. 29. — Sädel-
bach (bis Bern Fr. 6). Fi. III. Kl., Fr. 25. — Wylerwald (bis Bern Fr. 3).
Fi. III. Kl., Fr. 26. — Bemerkung. Gesamtquantum rund 500 m³, Abfuhr günstig.
Aus der Steigerung lassen sich keine Schlüsse in Bezug auf die Preise ziehen, da die
meisten Lose zur Tage abgingen, weil die Holzhändler vor der Steigerung die ver-
schiedenen Lose unter sich verteilten.

Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf.

(Per m³ mit Rinde.)

Staatswald Riffig (bis Bahnstation Fr. 3. 70). 28 m³, ¹/₂ Fi. ¹/₂ La.
III. Kl., Fr. 29. — Staatswald Hohenrain (bis Hochdorf Fr. 4). 55 m³,
¹/₃ Fi. ²/₃ La. II. Kl., Fr. 33. 35. — Stiftswald Hochdorf (bis Hochdorf
Fr. 3. 70). 27 m³, ²/₃ Fi. ¹/₃ La. III. Kl., Fr. 30. 35. — Stiftswald Münster
(bis Münster Fr. 4). 103 m³, ¹/₂ Fi. ¹/₂ La. II. Kl., Fr. 32. 50.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per m³ ohne Rinde.)

Teufematt (bis Schüpfheim Fr. 10). 92 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 21. (Dürrholz.)

Obwalden, Gemeindewaldungen.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Gismil. Flühnalpwald (bis Station Gismil Fr. 2). $\frac{3}{4}$ Fi. $\frac{1}{4}$ La. II. Kl., Fr. 25. 90. — IV. Kl., Fr. 20. 35. — Bemerkung. In der bessern Partie ist viel schönes, feinjähriges Spaltholz. Die Nachfrage scheint etwas nachgelassen zu haben.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Vevy.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald des Voey (bis Nigle Fr. 4—5). 92 m³, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. II. u. III. Kl., Fr. 20. — Staatswald Senglioz (bis Vevy Fr. 3. 50—4). 409 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. II. Kl., Fr. 22. 50. — Staatswald la Rippaz (bis Vevy Fr. 3—4). 72 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. II. Kl., Fr. 23. 40. — Staatswald Confin (bis Vevy Fr. 10). 135 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. II. Kl., Fr. 14. 20. — Bemerkung. Große Steigerungen mit steigenden Preisen.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Vevey. Forêt des Frasses (Holz beim Bahnhof Vevey gelagert). 257 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. II. u. III. Kl., Fr. 24. 65. (1904 Fr. 22. 90). Bemerkung. Starkes, im Frühjahr 1904 gefälltes Holz guter Qualität, hat etwas vom Niesen gelitten.

c) Laubholz, Langholz und Klöße.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m³ mit Rinde.)

Spielwald (Transport bis Bern Fr. 6). Eich. III. Kl., Fr. 30. — Forst (bis Bern Fr. 6). Eich. II. Kl., Fr. 40. — III. Kl., Fr. 30. — Enge-Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50). Eich. II. Kl., Fr. 44. 30. — III. Kl., Fr. 30. — Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 30. — Eich. IV. Kl., Fr. 26. 80. — Rönizberg (bis Bern Fr. 3. 50). Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 30. — Grauholz (bis Bern Fr. 6). Eich. II. Kl., Fr. 40. — III. Kl., Fr. 30. — Wylerwald (bis Bern Fr. 3). Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 26. 40. — Bemerkung. Gesamtquantum 175 m³, Abfuhr günstig.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per m³ mit Rinde.)

Klosterwald Werthenstein (bis Wolhusen oder Walters Fr. 4—4. 50). 25 m³ Bu. II. Kl., Fr. 27.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Vevy.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Sentnis (bis Nigle Fr. 5.—5. 50). 67 m³ Bu. II. Kl., Fr. 22. Gemeinde Nigle. Des Planches (bis Bahnhof Nigle Fr. 2). 12 m³ Bu. II. Kl., Fr. 25.

d) Papierholz.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vevy.

(Per Ster.)

Staatswald Senglioz (Transport bis Vevy Fr. 2. 50). La. Anp., Fr. 8. 60.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde Vevey. Forêt des Frasses (Holz beim Bahnhof Vevey gelagert). 71 Ster Fi. Anp., Fr. 11. 15. — Bemerkung. Sehr gute Qualität, aber bereits im Frühjahr 1904 geschlagen. Man fängt in der Gegend an Papierholz zu verkaufen, ein bis anhin ganz unbekannter Artikel. Die Papierfabrik Vevy hat bedeutende Ankäufe dieses Sortiments gemacht. Im Gegensatz zu andern Fabriken, welche nur frisch gefälltes Holz annehmen, ist jenes Geschäft in dieser Hinsicht weniger wählerisch, was um so mehr zu begrüßen ist, als in den Bergwaldungen das Holz häufig im Frühjahr geschlagen werden muß, jedoch erst im folgenden Winter auf den Markt gebracht werden kann.

e) Brennholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per Ster.)

Spielwald (Transport bis Bern Fr. 3.50). Fi. Scht., Fr. 12.35. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15.65. — II. Qualität, Fr. 13.15. — Bu. Rnp. I. Qualität, Fr. 14. — II. Qualität, Fr. 11. — Forst (bis Bern Fr. 3.50). Fi. Scht., Fr. 11. Fi. Rnp., Fr. 10.65. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15. — II. Qualität, Fr. 12.80. Bu. Rnp. I. Qualität, Fr. 12.50. — II. Qualität, Fr. 9.65. — Eich. Scht., Fr. 9.55. Eich. Rnp., Fr. 9. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 1.80). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 11.65. — II. Qualität, Fr. 9. — Fi. Rnp., Fr. 11.30. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 13.40. — II. Qualität, Fr. 14.50. — Bu. Rnp. I. Qualität, Fr. 13.55. — II. Qualität, Fr. 10.45. — Eich. Scht., Fr. 10. — Königberg (bis Bern Fr. 1.80). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 12.65. — II. Qualität, Fr. 9.85. — Fi. Rnp., Fr. 11. Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 14.85. — II. Qualität, Fr. 11.60. — Grauholz (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 14.05. — II. Qualität, Fr. 12.35. — Fi. Rnp., Fr. 11. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15.80. — II. Qualität, Fr. 13.65. Bu. Rnp. I. Qualität, Fr. 15. — II. Qualität, Fr. 11. — Eich. Scht., Fr. 10.30. Eich. Rnp., Fr. 8.65. — Sädelbach (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht., Fr. 9.85. Fi. Rnp., Fr. 10.30. — Bu. Scht., Fr. 12.80. — Bu. Rnp. I. Qualität, Fr. 12.60. II. Qualität, Fr. 10.60. — Wylerwald (bis Bern Fr. 1.80). Fi. Scht., Fr. 11.30. Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 17. — II. Qualität, Fr. 16.35. — Bu. Rnp. I. Qualität, Fr. 15.30. — II. Qualität, Fr. 11.65. — Bemerkung. 891 Ster Fi., 1866 Ster Bu. und 99 Ster Eich., Total 2856 Ster Scht. und Rnp. Die Brennholzpreise halten sich im allgemeinen entweder auf der erreichten Höhe oder übersteigen sie sogar noch.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Entlebuch.

(Per Ster.)

Klosterwald Werthenstein (bis Wolhusen oder Walters Fr. 1—1.50). Bu. Scht., Fr. 11.60.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Nebern.

(Per Ster.)

Staatswald bei Bettlach (bis Bettlach und Selzach Fr. 2.20). 39 Ster Fi. u. La. Scht., Fr. 10.75 (1904 Fr. 9.50). — 33 Ster Bu. Scht., Fr. 14.05 (1904 Fr. 14.05). — 48 Ster Bu. u. Nadelhölzer Rnp., Fr. 7.85 (1904 Fr. 7.85).

Vaud, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Staatswald Chillon (bis Montreux Fr. 1.50). 23 Ster Bu. Rnp., Fr. 14.80. (1904 Fr. 12.70) — (Durchforstungsholz guter Qualität.) 10 Ster Eich. u. Ahorn Rnp., Fr. 11.90. — Gemeinde Villeneuve. Forêt d'Arvel (Holz am Hafen gelagert). 136 Ster Bu. Rnp., Fr. 15.50 (1904 Fr. 13.75) — 48 Ster versch. Laubholz Rnp., Fr. 12. — 12 Ster Linden Rnp., Fr. 7.50. — Forêt des Saviez (am Hafen gelagert). 31 Ster Erlen Rnp., Fr. 7.50. — Gemeinde Les Blanchés. Forêt du Scer blanc (bis Glion Fr. 1.50). 82 Ster Bu. Rnp., Fr. 14.50. — Gemeinde Roche. Forêt de la Preissaz (Holz beim Dorfe Roche gelagert). 30 Ster Bu. Rnp., Fr. 13.20. — 24 Ster Linden Rnp., Fr. 7.10. 61 Ster versch. Laubh. Rnp., Fr. 9.85. — Gemeinde Yverne. Forêt des Pesces (bis Nigle Fr. 1.50). 358 Ster Bu. Rnp., Fr. 12.45. — Bemerkung. Sowohl Brenn- als Nutzholz ist stets sehr begehrt. Die Preissteigerung per Ster Buchenholz beträgt gegenüber 1903 Fr. 1.50—2.

Inhalt von Nr. 2

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Les ifs de Chillon. — Minimum légal de contenance applicable à la forêt. — Communications: Conservons nos beaux arbres. — Les tarifs d'aménagement vaudois. — Chronique forestière. — Mercuriale des bois.